Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Disergeit hat Egkhardy, Bischoff zu Passau, auch
vandaßto Hallay, auch anpfleg der Thumbherrn
und anderer zustimblichen sachen erwegen, d Bistums
versehenn, daselbst ist Rudigerus erster Bischoff
im Thumstift von Babst zum Bischoff gegen Passau
Calanirt worden.

Disergeit starbt Egkhardy, Bischoff zu Bamberg
auch kindy mit dem Herzogen auf Lamdern
dergo er will recht umy Gerstenet, und sein Lamdt
zum Theill verwistet.

Herzog Otto von Bayern, hat mit einem mechtig
Heer, d Herzogthumb Osterreich verwiest,
und d Closter Lambach verbrent.

Erzbischoff Eberhart, hat von Babst Gregorio
einen Thumbrecht, Mitgam Pastoralem, und
ander gerecht zu Bamberg erlangt.

Elisabet, des Konigs aus Hungarn Tochter, und
des Landtgrafen, aus Dringen Weibtib, ist nach
Frau Tod mit willen erunderhaich anchenien.

Herzog Otto von Bayern, hatt Ao dor 1233. am
Landtag zu Regenspurg Halbtag erwellen, die-
weil zue aber König Heinrich, kaiser Fri
drichs Sun, hierunder war, sambt etlichen andern
Fürsten, unterst er in gegen Landtshut legen,
darauf Erzbischoff von Salzburg sambt andern
Fürsten kame, deswegen ist König Heinrich sambt
seinen Hoffleuten, in d Bairland mit mächtigen